

Am Institut für Mathematik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sind – vorbehaltlich einer Stellenzuweisung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst - frühestens zum 1. April 2009 folgende Stellen im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

W3-Professur für Wissenschaftliches Rechnen

Gesucht wird insbesondere eine Persönlichkeit, die einerseits das vorhandene Forschungsprofil der Mathematik ergänzt und andererseits eine Kooperation mit den Natur- und Ingenieurwissenschaften erlaubt. Vor diesem Hintergrund sind die Gebiete Modellierung, Numerik von partiellen Differentialgleichungen, Multiskalenprobleme, Strömungsmechanik und verwandte Forschungsbereiche von besonderem Interesse.

Die Lehraufgaben beinhalten die Beteiligung an den Bachelor- und Masterstudiengängen sowie an den verschiedenen Service-Veranstaltungen des Instituts für Mathematik; darüber hinaus ist eine aktive Beteiligung an Graduiertenprogrammen der Universität erwünscht.

W2-Professur für Stochastische Finanzmathematik

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in der angewandten Wahrscheinlichkeitstheorie, insbesondere in der stochastischen Analyse von Finanzmärkten hervorragend ausgewiesen ist. Ein ausgeprägtes Interesse der Bewerberin/des Bewerbers an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten, speziell der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, wird erwartet.

Die Lehraufgaben beinhalten die Beteiligung an den Bachelor- und Masterstudiengängen, insbesondere in Wirtschaftsmathematik und dort im Bereich der stochastischen Finanzmathematik.

Einstellungsvoraussetzungen für beide Stellen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher Leistungen, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (Ausnahmen sind in dringenden Fällen gemäss Art. 10 Abs. 3 Satz 2 BayHSchPG möglich).

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität möchte den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal erhöhen und fordert deshalb qualifizierte Mathematikerinnen besonders ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, wissenschaftliches Profil, Schriftenverzeichnis und Aufstellung über die bisherige Lehrtätigkeit, Drittmittel) werden bis zum **31. Januar 2009** erbeten an den Dekan der Fakultät für Mathematik und Informatik, Am Hubland, D-97074 Würzburg.